

Frankfurt wird italienischer

Ein neues Weinlokal bringt frischen Wind in die müde gewordene Italo-Gastronomie der Stadt. A Casa di Tomilaia besinnt sich wieder auf die Kernkompetenz: Pasta, Wein und Lebensfreude

Die Perle unter den Weinen

Der Trend beim Champagner: Bio, Rosé und rare Reben. Doch nicht jeder Champagner ist nobel, wir nennen die Guten und Geheimnisvollen.

Wohnzimmer-Lokale

Wohnzimmerlokale mit Kuscheleffekt sind beliebt. Vor allem bei jüngeren Gästen.

Die Entdeckung der Langsamkeit

Freddy Gustavo Ochoa aus Erno's Bistro hat inzwischen sein eigenes kleines Wohnzimmerlokal. Im Caracol in Frankfurt-Sachsenhausen kann man sich wirklich wie zu Hause fühlen.

Ekstasestoff Trüffel

Noch gibt es die letzten weißen Alba-Trüffel. In fünf Restaurants haben sie uns in dieser Saison am besten gefallen.

Ach Du lieber Service

Meist beklagen Gäste weniger eine mäßige Küche als einen schlechten Service. Von der Bedienung hängt viel über einen Restaurantbesuch ab. Dabei könnte alles so einfach sein.

Der Koch des Jahres

Nach Stationen in Paris, Los Angeles und New York hat sich Mario Lohninger bei uns in sechs Jahren an die Spitze gekocht, führt inzwischen drei Restaurants in Frankfurt und will vor allem eines: Hemmungslos kochen.

Maria jetzt schmeckt's ihm

Frankfurts bester Italiener, Carmelo Greco, verließ nach über 18 Jahren überraschend die Osteria Enoteca. Was hat sein neues Restaurant an Überraschungen zu bieten?

Ein kugelrunder Weltbürger

Der Knödel ist ein wahrer Wonneproppen. Aber auch ein Verwandlungskünstler. Verschiedene Spielarten und Rezepte machen Lust auf mehr.

Bloody Hell!

Helgo Karrer musste seine Wein-Kost-Bar im Frankfurter Nordend aufgeben.